

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ändert worden, daß der Beweis, sie für vorgehichtlich zu halten, nicht erbracht werden kann.

Vermutlich sind Burghausen, Katselhof, Plankenbach, Braunau, Sagenau, Frauenstein und Burgstall bei Altheim solche befestigte Plätze gewesen. Es ist auch anzunehmen, daß ein oder der andere Platz der jetzt noch kenntlichen Burgstellen im Mattigtal in vorgehichtlicher Zeit eine Rolle gespielt hat.

Auf die La-Tene-Zeit folgt die römische Einwanderung und nach längerer Pause die Völkerwanderungszeit etwa 400 nach Christi, die ihre Vertreterin in Ueberackern hat.

Ich gebe hier zum Schluß noch eine kurze Uebersicht über die Funde, nach Perioden geordnet.

Aus der Bronzezeit: Ausgrabung im Saaland bei Nöfing. In den drei dort ausgegrabenen Hügelgräbern fanden sich ein Bronzeschwert und interessante keramische Funde. In Schwandt wurde mir ein Bronzedolch gebracht, der in der Nähe von Hochäckern gefunden wurde.

Aus der Hallstätter Zeit: In der Donau bei Uttendorf wurden von den vier großen Hügeln drei ausgegraben. Die hervorragendsten Funde sind: Goldschmuck, Wagen, Geschirrteile, Bronzen und interessante Keramik. Am Siedelberg mit Bronze verzierte Handwaffen und Keramik aus einer Gruppe von elf Hügeln. Bei Heiligenstadt und Teichstett im Mattigtal aus mehreren Hügeln Eisenwaffen, Keramik und Steine mit Schriftzeichen. Am Gansfuß bei Gilgenberg aus neun Hügeln hervorragende Funde an Eisenschwertern, Bronzeschmuck und -Gefäßen, Wehrgehängen und Keramik. Im Weilhartforst bei Aufhausen aus zwei Hügeln nur Keramik. Beim Katselhof vier- und zwanzig Gräber, deren zwei, vor neuerer Zeit geöffnet, geringfügige Bronzen und Keramik enthielten. Am Schiedweg wurden aus einer Gruppe von neun Gräbern zwei geöffnet, in denen man nur Keramik gefunden. Am Dörsenweg bei Rotenbuch befinden sich drei Gräber, die nur interessante Keramik und Fibeln aus Bronze brachten. Interessant ist bei diesen letztgenannten drei Gruppen, daß sie gar nicht weit voneinander entfernt sind und daß am